

Gemeinde NEUHAUSEN

IM ENZKREIS



Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

Donnerstag, 12. September 2024

Internationales Kammer- musik-Festival im Biet

13. – 15. September 2024
Sebastianskapelle Neuhausen

Waldtag im Schellbronner Wald

Mit dem Forstamt Enzkreis
15. September 2024, 10:00 - 12:00 Uhr
Treffpunkt: Waldklimapfad

Sitzung des Bauausschusses

17. September 2024, 19:30 Uhr
Sitzungssaal Rathaus

Einweihung Schülerweiterung

Schulfest
28. September 2024, ab 10:00 Uhr
Verbandsschule im Biet

6. Ausbildungsmesse im Biet

- ➔ Eintritt frei!
 - ➔ Über 60 Aussteller
- #deinezukunft ruft an



Scan den
QR-Code

Nutze schon jetzt unseren
Stellenfinder



AUSBILDUNGS
MESSE

IM BIET | NEUHAUSEN

Samstag,
21.09.2024
10 – 15 Uhr
Monbachhalle
Neuhausen

Kinderferientage 2024

Nachtwanderung mit dem BUND im Monbachtal

Endlich war der Tag der Nachtwanderung mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) gekommen. Am 04.09.24 ging es um 17.30 Uhr von der Monbachhalle in Neuhausen aus los.

Einige von uns waren schon im letzten Jahr dabei – das konnte nur bedeuten, dass es gut gewesen sein musste.

Bereits nach kurzer Wanderung über die Brücke im Monbachtal konnten wir in den Brunnensteinen einer Quelle ca. 4 cm große Salamanderlarven finden.

Weiter ging es über viele Wurzeln und Steine immer wieder durch den Monbach auf die andere Seite. Da es die Tage vorher mehrfach geregnet hatte, was wir am trüben Wasser des Monbachs erkennen konnten, hofften wir auf trockenes Wetter für uns.

An der Blockhütte verdrückten wir das 1. Vesper und fütterten einen vorwitzigen kleinen Vogel mit Brotstückchen. Wir hielten uns aber nicht zu lange auf, denn das nächste Ziel war der Wasserfall, wo Gitta Bilder von uns machte und manche von uns sich nasse Füße holten. Dann ging es weiter zur großen Wiese im unteren Teil des Monbachs, wo wir bis zum Einbruch der Dunkelheit im und am Bach spielen konnten. Die Mamas konnten ja unsere etwas verdreckten Klamotten später waschen - was solls, nicht unser Problem.

Als es langsam dunkel wurde, packte Andreas seinen Fledermausdetektor aus, mit dem er die Laute der Fledermäuse, die für Menschen sonst nicht wahrnehmbar sind, hörbar machte. Es waren tatsächlich einige Fledermäuse da und wir bekamen tolle Informationen über sie.

Nach Andys leckerem Bio-Apfel- und Birnenkuchen von der BUND-Streuobstwiese waren wir erstaunt, dass Gitta eine Gruselgeschichte erzählen konnte, die noch besser war, als die vom letzten Jahr. Auch einige von uns trauten sich, ihre Gespenstergeschichten zu erzählen.

Angst hatten wir natürlich keine, aber irgendwie wäre es dann doch mal Zeit, dass wir uns auf den Rückweg zu Mama und Papa machen, oder?

Bei Dunkelheit durchs Monbachtal zu wandern erfordert schon Mut aber auch Vorsicht, um nicht ins Wasser zu fallen oder sich zu verlaufen. Aber kein Problem für uns. Schließlich gab es eine Menge zu entdecken: 3 wunderschöne Salamander, Kröten, Mäuse, mindestens 2 Fische, Fledermäuse, Vögel, Spinnen, Käfer und jede Menge Pilze, Flechten, Baumriesen, Trolle.

Was sogar Trolle? Gibt es die überhaupt im Monbachtal? Wir jedenfalls haben sie getroffen, jede Menge Monbachtrolle aus der Fasnacht von Hau Hu. Sie überraschten uns im Wald kurz vor Neuhausen und erzählten uns ihre schöne Geschichte, warum sie sich in Neuhausen so wohl fühlen.

Ganz schön müde und gespannt, ob unsere Eltern uns um 23.00 Uhr abholen würden, kamen wir an der Monbachhalle an. Noch die letzten Süßigkeiten und Kuchen verdrückt, gab es tatsächlich zu jedem Kind auch jemand, der es wiederhaben wollte.

Vielleicht gibt es ja nächstes Jahr wieder eine Nachtwanderung? Hoffentlich

Die Fotos, die während der Wanderung aufgenommen wurden, werden demnächst auf der Homepage des BUND Biet <https://biet.bund.net/> veröffentlicht.



Kinderferientage 2024

Hamberger Zauberwald mit den Pfadfindern



Unter dem Motto "Hamberger Zauberwald" fand das Kinderferienprogramm der Pfadfinder statt.

Ein Zauber lag über dem Hamberger Wald. Diesen galt es zu lösen. Ein alter Zauberer wollte uns dabei helfen. Ein Zaubertrank musste gebraut werden, jedoch mussten zunächst die Zutaten besorgt werden. Nach einem kurzen Spiel teilten wir uns in kleinere Mannschaften auf. Ausgerüstet mit einer Zutatenliste und einer Karte machten wir uns in kleinen Mannschaften auf. Für jede Zutat galt es eine kleine Aufgabe zu lösen. Für die Federn der magischen Eule mussten wir auf einer Strickleiter bis hinauf zum Nest klettern. Die Moormuscheln gab es bei der Moornixe. Allerdings mussten wir hier zunächst auf Platten als Mannschaft das Moor durchqueren. Die Fee stellte uns auf die Probe und wollte von uns wissen, wie gut wir uns mit den Bäumen auskennen, bevor sie uns ein wenig ihres wertvollen Feenstaubs überließ. Auch ein Schweifhaar von Pegasus hatte uns der Zauberer auf die Liste geschrieben und dieses bekamen wir als eine Strecke mit Ei passiert hatten ohne es fallen zu lassen. Der magische Fuchs stellte uns die Aufgabe die Tiere entlang einer kleinen Strecke zu erkennen und uns diese auch in der richtigen Reihenfolge zu merken. Zu guter Letzt galt es noch einen Edelstein aus dem Revier des Drachen zu bekommen. Diese waren oben in einem Baum verstaut. Hier galt es die Zapfen in den Eimer mit den Edelsteinen zu werfen, sodass er immer schwerer wurde und schließlich auf den Boden sank.

Schließlich hatten wir alle Zutaten zusammen und konnten zum Zauberer. Dieser nahm alle unsere Zutaten entgegen und braute in einem großen Kessel einen Trank. Als bald war er fertig, verteilte ein wenig über dem Land und der Zauber war gelöst. Plötzlich tauchte dann auch eine Kiste voller Süßigkeiten auf, die wir unter allen verteilten. So ging es dann auch schon wieder nach Hause.



Die beiden Pfadfindergruppen aus Neuhausen laden zum Bogenschießen ein. Für Kinder von 6-10 Jahren am Freitag 13. September von 17 bis 19 Uhr. Ab 10 Jahren oder älter am Mittwoch 18. September von 17:30 bis 19:30 Uhr.

Der Treffpunkt ist jeweils der Waldparkplatz bei der Hegarhütte in Schellbronn.

Kontakt: Sebastian Strittmatter

Tel.: 015209559240

Internet: pfadfinderbund-sued.de

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
 Fax: 07234/9510-50
 Internet: www.neuhausen-enzkreis.de
 E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de
 Adresse: Pforzheimer Str. 20,
 75242 Neuhausen

Sprechzeiten:
 Montag - Freitag
 Donnerstagnachmittag

08.00 Uhr – 12.00 Uhr
 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (OG)	Bürgermeisterin	Dr. Sabine Wagner	9510-10	wagner@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Stabsstelle			
	Bürgerschaftliches Engagement, Hallenvermietung	Melanie Sachs	9510-11	sachs@neuhausen-enzkreis.de
	Digitalisierung	Ute Kasper	9510-12	kasper@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)	Ordnungsamt, Verkehrswesen, stellv. Leiterin Hauptamt	Lee-Ann Rakowski	9510-21	rakowski@neuhausen-enzkreis.de
(EG)	Geschäftsstelle Gemeinderat	Kathrin Graze	9510-22	graze@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Nicole Volz	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de standesamt@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtsstelle/ Bauanträge	Nora Voll Johanna Ehringer	9510-25 9510-27	bauamt@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiterin Kämmerei	Jennifer Michalok	9510-34	michalok@neuhausen-enzkreis.de
15 (DG)	stellv. Leiter Kämmerei	Simon Röderer	9510-42	roederer@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de schmidt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Nicole Waldhauer	9510-32	waldhauer@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Aschengasse 11	Leiter Hoch- und Tiefbau	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
Aschengasse 11	Leiter Bauhof	Wolfgang Ochs	942800 oder 0162 2689132	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wasser	Dominic Nikolaus	0176 5656532	
	Leiter Gebäudeunterhaltung	Tobias Sayle	0172 7183401	gebaeudeunterhaltung@neuhausen-enzkreis.de
Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten				
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten			0172 7183265	
Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
	Forstdienststelle Landratsamt Enzkreis	Felix Ost	0172 7112162	felix.ost@enzkreis.de
	Gesamtleitung Kindergarten	Lolita Sabisch Carolin Duczek	9467401 9483509	KiTa-Gesamtleitung@neuhausen-enzkreis.de

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345249

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung
zur Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, 17. September 2024, 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses,
Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen

TAGESORDNUNG - Öffentliche Sitzung Vorlagen-Nr.

1. Fragen der Zuhörer
2. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu den vorliegenden Baugesuchen
 - 2.1 Neubau einer Fluchttreppe an der Verbandsschule im Biet, Grundstück Flst.Nr. 202, Gemarkung Steinegg, Liebenzeller Straße 30 2024/144
 - 2.2 Errichtung einer Doppelgarage, Grundstück Flst.Nr. 135/13 Gemarkung Steinegg, Schwarzwaldstraße 24 2024/145
 - 2.3 Aufschüttungsgenehmigung für einen Oberbodenaushub, Grundstück Flst.Nr. 1719 Gemarkung Neuhausen, Gewann „Auf dem Berg“ 2024/148
 - 2.4 Nutzungsänderung einer Bushalle für verschiedene gewerbliche Zwecke (KFZ-Handel und KFZ-Werkstatt/Handel und Service von Druckmaschinen/Lagerung und Service von Bauwerkzeugen/Lagerung von Fahrzeugen und Fahrzeugreparaturen/Lagerung von Bauabdichtungsmaterialien) Grundstück Flst. 2619/7, Gemarkung Hamberg, Tannenweg 8 - Aufforderung der Baurechtsbehörde zu einer erneuten Stellungnahme der Gemeinde - 2024/149
 - 2.5 Errichtung eines Veranstaltungsraums / Eventlocation auf dem Betriebsgelände der Baumschule, Grundstück Flst. Nr. 288 Gemarkung Steinegg, Im Hagelbronnen 2 - Bauvoranfrage - 2024/150
 - 2.6 Neubau einer Gewerbehalle mit Bürogebäude, Grundstück Flst.Nr. 5358/57, Gemarkung Neuhausen, Am Tannwald 10 - Bauvoranfrage zur Befreiung der festgesetzten Traufhöhe 2024/151
 - 2.7 Anbau an bestehendes Einfamilienhaus und Abbruch bestehender Schuppen, Grundstück Flst. 89 Gemarkung Neuhausen, Münklinger Straße 11 - Bauvoranfrage 2024/153
 - 2.8 Aufstockung und Erweiterung bestehendes Wohngebäude, Grundstück Flst. 5403, Gemarkung Neuhausen, Wendelinstraße 23 - Bauvoranfrage 2024/154
3. Verlegung Bolzplatz auf die Vereinsfläche im Gewerbegebiet West II 2024/164
4. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Sabine Wagner
Bürgermeisterin

Hinweis:

Die Sitzungsunterlagen sind unter <https://neuhausen-enzkreis.ratsinfomanagement.net> abrufbar.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.	19 – 22 Uhr
Mi., Fr.	16 – 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen	8 – 22 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Öffnungszeiten

Mi.	15 – 20 Uhr
Fr.	16 – 20 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen	8 – 20 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:

www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e. V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.) lautet 112 (Euronotruf)

Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer

Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0761 - 120 120 00 zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, 14. September 2024

Apotheke Butz Heimsheim, Mönshheimer Str. 50
71296 Heimsheim, Tel. 07033 - 46 95 30

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30
75365 Calw, Tel. 07051 - 5 14 44

Sonntag, 15. September 2024

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14
75382 Althengstett, Tel. 07051 - 3 01 84

Pregizer Apotheke, Westl. Karl-Friedrich-Str. 39
75172 Pforzheim, Tel. 07231 - 1 43 70

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen

Druck & Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder ihr Vertreter im Amt. Telefon 7234 9510-14, Fax 07234 9510-50, E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt).

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Bezugspreis: halbjährlich € 22,10.
Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

Abholung von Ausweispapieren

Alle Personalausweise, die bis zum **30.08.2024**, und alle Reisepässe, die bis zum **15.07.2024** beantragt wurden, liegen im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes der Bundesdruckerei Voraussetzung.

Die bisherigen Ausweisdokumente, die noch nicht abgegeben wurden, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

Standesamtliche Mitteilungen**Sterbefall**

am **02.09.2024**

Leopold Kucharczik, OT Schellbronn

Fundsachen**Fundbüro**

Ortsteil Neuhausen

auf dem Spielplatz „Am Wasenbrunnen“ wurde ein Fahrradhelm gefunden und im Rathaus Neuhausen abgegeben.



Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Info-Vormittag am 15. September: Waldboden im Mittelpunkt – Forstamt zeigt verschiedene Bodenprofile im Schellbronner Wald

Zu einem Info-Vormittag lädt das Forstamt des Enzkreises am Sonntag, 15. September, von 10 bis 12 Uhr in den Wald bei Schellbronn. Im Mittelpunkt steht der Boden des Jahres 2024, nämlich der Waldboden. Dazu werden zwei Bodenprofile etwa zwei Meter tief angelegt, die einen Einblick geben, wie es unterhalb der Bodendecke aussieht. Erkennen lassen sich so die verschiedenen Bodenschichten, die Wurzelverteilung und der Steingehalt.

Der stellvertretende Forstamtsleiter Michael Gerster wird die Bodenprofile erläutern und in Beziehung setzen zu den Standortansprüchen unterschiedlicher Bäume. „Gerade in Zeiten des Klimawandels ist es wichtig, bei Pflanzmaßnahmen im Wald auf die richtige Baumartenwahl zu achten“, betont der Forst-Fachmann. „Wer nicht weiß, was für einen Boden er in seinem Wald hat oder welche Baumarten darauf passen, kann sich von uns kostenlos beraten lassen“, wirbt Gerster für sich und seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Forstamt.

Der Waldtag findet statt beim Waldklimapfad Neuhausen (am Ortsausgang von Schellbronn Richtung Neuhausen). Er richtet sich an Interessierte im Allgemeinen und an Waldbesitzende im Besonderen. Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine Anmeldung per E-Mail an forstamt@enzkreis.de wird gebeten. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an Michael.Gerster@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1874.

Landwirtschaftsamt verhilft zu Durchblick im „Diäten-Dschungel“: Jetzt anmelden zu Online-Vortrag am 18. September

Mal wird empfohlen, Kohlenhydrate oder Fett ganz wegzulassen, mal so zu essen wie die Steinzeitmenschen oder zeitweise zu fasten - es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht eine neue Diät

als die jeweils „ultimative“ angepriesen wird. Ein wahrer Dschungel, in dem man sich leicht verirren kann. Einen prüfenden Blick auf die Vor- und Nachteile verschiedener Ernährungsformen zu werfen und so Klarheit zu verschaffen, ist daher das Ziel eines kostenlosen Online-Vortrages am Mittwoch, 18. September, von 18 bis 19.30 Uhr, zu dem das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes einlädt.

Anmeldungen sind bis zum 16. September auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird kurz vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816.

„Altes Brot neu genießen“ Jetzt anmelden zu Praxiskurs des Landwirtschaftsamtes am 26. September

Pro Jahr fällt in Deutschland die unvorstellbare Menge von elf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an. Einen Teil der vermeidbaren Abfälle stellen dabei Brot- und Backwaren dar. Dabei kann eine kreative Brotverwertung relativ einfach gelingen. Wie übrig gebliebenes Brot noch sinnvoll verwertet werden kann, zeigt Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt bei einem Workshop am Donnerstag, 26. September, von 17.30 bis 21:00 Uhr im vhs-Haus in der Zerrennerstraße 29 in Pforzheim. Im Kurs werden beispielsweise Gerichte wie Brotsalat, Brotquiche oder Ofenschlupfer zubereitet. Die Teilnehmenden erhalten zudem Anregungen zu Einkauf und optimaler Lagerung.

Die Kursgebühr beträgt für Erwachsene 17 Euro, darin sind die Kosten für die verwendeten Lebensmittel enthalten. Eine Anmeldung ist bis zum 17. September möglich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“). Für Fragen und weitere Informationen steht Ellen Riexinger telefonisch unter 07231 308-1816 oder per E-Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Schule hat begonnen: Enzkreis appelliert an Autofahrer und überwacht Geschwindigkeiten vor Schulen und Kindergärten

Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs müssen alle Verkehrsteilnehmer wieder besonders aufmerksam und vorsichtig sein: Viele Erstklässler sammeln auf dem Schulweg ihre ersten Erfahrungen, während sich alle anderen Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien wieder langsam eingewöhnen. Vor allem beim Überqueren von Straßen, auf schmalen Gehwegen oder an Bushaltestellen können gefährliche Situationen entstehen, die gerade Schulanfänger nicht immer richtig erkennen oder einschätzen können.

Der Enzkreis verstärkt aus diesen Gründen vor allem in den nächsten Wochen auch seine Geschwindigkeitsüberwachung vor Schulen, Kindergärten und im Bereich von Schulwegen. Ordnungs-Dezernent Holger Nickel und der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, Oliver Müller, überzeugten sich davon gleich am ersten Schultag und besuchten die Messstelle vor der Kirsten-Boie-Grundschule in Dürrn.

Sie appellieren besonders an die motorisierten Verkehrsteilnehmer, vorsichtig, aufmerksam und rücksichtsvoll zu fahren, so dass alle Kinder sicher zur Schule oder zum Kindergarten kommen.

Außerschulische Lernangebote werden auch im neuen Schuljahr weitergeführt: Projekte „Lernort Bauernhof“ und „Die Streuobstwiese“ sehr beliebt – Anmeldung fürs neue Schuljahr möglich

Um Kinder praxisnah an Themen des Naturschutzes und der Landwirtschaft heranzuführen, unterstützt das Landwirtschaftsamt des Enzkreises seit vielen Jahren außerschulische Lernangebote.

Bereits vor mehr als zehn Jahren wurde das naturpädagogische Schulprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ eingeführt. Dabei können Schülerinnen und Schüler an mehreren, über das Schuljahr verteilten Terminen das Öko-

system Streuobstwiese hautnah erleben. Sie erledigen unter Anleitung eines ausgebildeten Streuobst-Pädagogen die in der Obstwiese jahreszeitlich anfallenden Arbeiten und entdecken die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt.

„Dieses Angebot kommt bei den Kindern sehr gut an“, weiß Bernhard Reisch, Obstbaufachberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises. „Mit 37 teilnehmenden Schulklassen blieb die Nachfrage auch im letzten Schuljahr auf sehr hohem Niveau.“

Aufgrund der großen Beliebtheit dieses außerschulischen Bildungsangebots, führt das Landratsamt das Projekt auch im nächsten Schuljahr 2024/2025 für Schulen oder Schulklassen aus dem gesamten Enzkreis gerne fort.

Neben dem „Streuobst-Projekt“ gibt es auch die Möglichkeit, dass Schulklassen im Rahmen des Landesprojektes „Lernort Bauernhof“ die Atmosphäre und Arbeitsabläufe auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Region kennenlernen. Die Kinder erhalten dabei Einblicke in die Vielfalt der bäuerlichen Landwirtschaft und erfahren Interessantes über die Herkunft, Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln.

Ausführliche Informationen zu diesen beiden außerschulischen Lern- und Erlebnisangeboten sind auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de unter dem Stichwort „Obst und Gartenbau“ sowie auf den Internetseiten www.streuobst-paedagogen.de und www.lob-bw.de zu finden. Bei Fragen zu den Projekten steht Bernhard Reisch gerne zur Verfügung. Er ist unter Telefon 07231 308-1831, per Fax an 07231 308-1850 oder per E-Mail an: bernhard.reisch@enzkreis.de zu erreichen und nimmt Anmeldungen gerne entgegen.

Ehrenamtlicher Vormund für Kinder und Jugendliche: Jugendamt sucht Menschen, die für andere Verantwortung übernehmen wollen

Es gibt viele Gründe, warum ein Kind nicht mehr in seiner Familie leben kann: die Eltern leben im Ausland, sind gestorben oder aufgrund einer Krankheit nicht in der Lage, ihr Kind angemessen zu erziehen. Dann brauchen Kinder und Jugendliche eine gesetzliche Vertretung, die Zeit für sie hat, ihre Interessen wahrnimmt und mit ihnen gemeinsam die weiteren Schritte ins Erwachsenwerden geht. Für diese sehr verantwortungsvolle Aufgabe sucht das Jugendamt Personen, die sich ehrenamtlich als Vormund für einen jungen Menschen einsetzen möchten, um an Stelle der Eltern über alle wichtigen Belange zu entscheiden. Welche Voraussetzungen man mitbringen muss, welche Aufgaben im Einzelnen auf einen Vormund zukommen und wie man zum Vormund wird, wird in einem Schulungskurs vermittelt, der am 6. November beginnt. Vorab können Interessierte sich in einem unverbindlichen Gespräch von Karin Löffler-Hüttl von der Koordinierungsstelle Ehrenamtliche Vormundschaften informieren lassen; sie ist telefonisch unter 07231 308-9485 und per E-Mail an Ehrenamtliche.Vormundschaften@enzkreis.de erreichbar.

Besonderes Film- und Mitmachevent im Innenhof des Landratsamtes: Fahrrad-Kino bietet klimaneutrales Filmvergnügen

Der Innenhof des Landratsamtes in der Pforzheimer Zähringerallee ist am Freitag und Samstag, 20./21. September, Schauplatz für ein ganz besonderes Film- und Mitmach-Event:

Zusammen mit der Stadt Pforzheim, dem Enzkreis, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub und der Critical Mass veranstaltet das Kommunale Kino (KoKi) ein Fahrrad-Kino. Dazu werden Menschen abwechselnd auf zehn Fahrrädern kräftig in die Pedale treten und nur mit ihrer Muskelkraft den Strom für Beamer, Laptop und Soundanlage erzeugen. Das Kinovergnügen ist damit zu 100 Prozent klimaneutral.

Filmstart ist an beiden Tagen um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, Mitstrampeln und Spenden sind ausdrücklich erwünscht. Aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist eine Ticketreservierung über das KoKi unter <https://kommunales-kino-pforzheim.de/filmreihen-2/koki-vor-ort> nötig.

Thematisch passend zur Europäischen Mobilitätswoche wird am Freitag der Film „Rikscha Girl“ gezeigt. In der Geschichte aus Bangladesch gibt sich das Mädchen Naima als Junge aus, um als Rikscha-Fahrer Geld für ihre Familie zu verdienen – als Mädchen darf sie das nämlich nicht. Naima nimmt daher die Identität Naim an und wird ein erfolgreicher Rikscha-Fahrer. Besonders das selbst bemalte Gefährt ermöglicht es ihr, den Eltern

viel Geld zu schicken. Die anderen Rikscha-Fahrer neiden ihr jedoch diesen Erfolg, und ihr Geheimnis droht, entdeckt zu werden. Der farbenfrohe Film ist ab 12 Jahren freigegeben.

Am Samstag läuft im Rahmen der Interkulturellen Woche der freche, witzige und voller Energie steckende Streifen „Sieger sein“. In dem ab 6 Jahren empfohlenen Familienfilm geht es um das aus Syrien geflüchtete elfjährige Mädchen Mona, das versucht, sich in seiner neuen Schule in Berlin einzuleben. Dabei helfen ihr ein Lehrer und vor allem Fußball.

Bei schlechtem Wetter finden die Filmvorführungen in der Eingangshalle des Landratsamtes statt. Der Verein Miteinander Leben, der die Cafeteria des Landratsamtes betreibt, ist an beiden Abenden zudem mit einem leckeren Speise- und Getränkeangebot vor Ort. Weitere Infos gibt es unter www.enzkreis.de/radkino.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Veranstaltung zum Thema Umgang mit aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Dieses Angebot richtet sich an Erzieher/-innen, Mitarbeiter/-innen in der Kernzeitbetreuung und andere pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen im Enzkreis und der Stadt Pforzheim.

Der Kurs findet an 4 Terminen statt, an denen Strategien im Umgang mit respektlosem und aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen gemeinsam erarbeitet werden. Das geschieht zum einen durch Wissensvermittlung zu diesem Thema, verbunden mit einem supervisorischen Ansatz zu den jeweiligen Beispielen aus dem Teilnehmerkreis.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl.-Psychologe und Constanze Martin, Dipl.-Sozialpädagogin

Termin: 4 Treffen, Mittwoch, 16.10./ 23.10./ 06.11./ und 13.11.2024

Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75172 Pforzheim, Gruppenraum 6. Stock

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Kosten: für 4 Treffen 60,- Euro/Person

Anmeldungen bitte unter Tel.-Nr. 07231 281700 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de

Freiwillige Feuerwehr



Jugendabteilung

24-Stunden-Jugendfeuerwehrtag

Frisch zurück aus unserer Sommerpause starteten wir am Montag wieder mit unserer ersten Übung mit dem Thema „Löschangriff“.

Durch unseren 24-Stunden-Tag vor den Ferien hatten wir natürlich noch alles Wissen eingepreßt und konnten unser Können schnell wieder abrufen. Der 24-Stunden-Tag vor den Ferien war das diesjährige Highlight. Wir stellten einen 24-Stunden-Dienst der Berufsfeuerwehr nach. Dabei wurde unser fester Dienstplan, welcher Übungen, Frühsport wie auch Kochen und Aufräumen beinhaltete, immer wieder von realitätsnahen Einsätzen unterbrochen. Wir wurden durch den Alarm aus unserer Routine gerissen und mussten immer wieder neue Herausforderungen in unseren Einsätzen bewältigen. Von einem Fehlalarm der Brandmeldeanlage bei der Firma Holzhauser in Hamberg, über eine Suchaktion einer vermissten Person im Wald bis zu einem Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen in der Nacht gemeinsam mit dem DRK, war



alles dabei. Der krönende Abschluss unseres 24-Stunden-Tages war unsere Schauübung mit ganz viel Rauch und der Drehleiter Heimsheim im Sportheim in Neuhausen. Hier konnten wir sonntags nochmals zahlreichen Kameraden, unseren Familien und weiteren Zuschauern unser Können zeigen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Firma Holzhauser, dem DRK, der Feuerwehr Heimsheim sowie dem SV Neuhausen, welche dieses Wochenende überhaupt in diesem Umfang möglich gemacht haben und uns bei der Umsetzung der inszenierten Einsätze tatkräftig unterstützt haben.

Mit dieser tollen Erfahrung starten wir nun wieder in unseren Übungsdienst und hoffen auf eine baldige Wiederholung in den nächsten Jahren.

Gez.

Alisa Bucher und Marcel Lux
-Jugendleiter-



Fotos: Marcel Lux

Abteilung Neuhausen

Feuerlöschertraining

An diesem Samstag ist es so weit, das dritte Feuerlöscher-Training der Feuerwehr Neuhausen steht an. Für alle Teilnehmer haben wir daher die wichtigsten Informationen nochmals zusammengestellt.

Datum: Samstag, 14.09.2024
 Beginn: Termin 1: 10.30 Uhr | Termin 2: 12.30 Uhr
 Ort: Feuerwehrhaus Neuhausen, Schulstraße 2 (beim „Alten Schulhaus“)
 Parkmöglichkeiten: Parkplätze stehen hinter dem Feuerwehrhaus in ausreichender Anzahl zur Verfügung
 Kleidung: Bitte tragen Sie der Witterung entsprechende Kleidung, da ein Großteil des Trainings im Freien stattfinden wird.

Und für alle Kurzentschlossenen: Aufgrund einer kurzfristigen Absage sind einzelne Plätze für den zweiten Termin (12.30 - 14.00 Uhr) frei geworden.

Eine Anmeldung ist bis Freitagabend unter feuerloeschertraining@web.de oder telefonisch/per WhatsApp über 015158003531 möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf spannende sowie lehrreiche Stunden.
 Ihre FFW Neuhausen

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
 Website: www.vib-neuhausen.de
 E-Mail: info@vib-neuhausen.de
 Bürozeiten der Schule
 Montag – Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr



Volkshochschule Neuhausen

Neuhausen
Schirmherrin:
Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner
Örtliche Leitung (i.V.): Andreas Friedl
Telefon: 07231/380086
E-Mail: neuhausen@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

Gesundheit

Funktionelle Wirbelsäulengymnastik

Eva-Maria Roming
 Beginn: Donnerstag, 26.09.2024
 8 Termine, Do., 19:45 - 20:45 Uhr
 Schule Neuhausen-Steinegg, Liebenzeller Str. 30, Turnhalle
 Gebühr 38,00 €
Kursnummer 242-8901
 Haltungsschwächen, Haltungsfehler und Bandscheibenschäden sind die häufigsten Ursachen für Rückenschmerzen. Durch Haltungs- und Bewegungsschulung sowie durch gezielte Gymnastik sollen vorhandene Verspannungen abgebaut werden; gleichzeitig wird möglichen Beschwerden vorgebeugt.
 Bitte mitbringen: Sportkleidung, Gymnastikschuhe, Wollsocken, Isomatte, Nackenrolle oder kleines Kissen. Bitte bereits in Sportkleidung erscheinen.

Kochen

Spätzle – der Klassiker aus Baden-Württemberg

für Einsteiger*innen mit Grundkochkenntnissen
 Maren Leicht
 Mittwoch, 09.10.2024, 19:00 - 21:30 Uhr

Schule Neuhausen-Steinegg, Liebenzeller Str. 30, Küche
Gebühr 33,00 €; inkl. 11,00 € Lebensmittel; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

Kursnummer 242-8902 K

„Wenn se obe schwimma, senn se fertich.“ Was den Italienern ihre Pasta ist den Baden-Württemberger*innen und angrenzenden Stämmen ihre Spätzle. Ob geschabt oder gepresst – da gibt es zwei Meinungen. Aber nur eine Meinung über die Zubereitung: Am besten selbst gemacht. Fast alle Rezepte, die wir an diesem Kochabend zubereiten, können auch mit Fertigspätzle gemacht werden – aber wer will das schon?

An diesem Kochabend bereiten wir die folgenden Leckereien zu und genießen sie gemeinsam:

Grundrezept Spätzle, Wurstspätzle, Käsespätzle, Spinatspätzle, Spätzle mit Lauch und Speck.

Beim Einkauf liegt das Augenmerk auf saisonalen und regionalen Produkten und beim Kochen verwenden wir vor allem Kräuter und Gewürze der Saison.

Bitte mitbringen: Restbehälter, Schürze, evtl. scharfes Küchenmesser und Getränke für den eigenen Bedarf.

Die Kursleiterin ist staatl. geprüfte Hauswirtschaftsleiterin, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi).

Kartoffelsalate – mal anders

für Einsteiger*innen mit Grundkochkenntnissen

Maren Leicht

Mittwoch, 27.11.2024, 18:30 - 21:30 Uhr

Schule Neuhausen-Steinegg, Liebenzeller Str. 30, Küche

Gebühr 36,00 €; inkl. 11,00 € Lebensmittel; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

Kursnummer 242-8903 K

Schon beim normalen Kartoffelsalat scheiden sich die Kochgeister in Baden-Württemberg: mit oder ohne Brühe, mit oder ohne Gurke. Eines ist sicher, richtig gut ist er, wenn er „schmatzt“ – also genügend gutes Öl verwendet wurde. Aber auch andere Regionen haben wohlschmeckende Kartoffelsalate – und diese bereiten wir bei diesem Kochabend zu. Dazu gibt es Fleischkühle und Grünkernbratlinge.

Folgende Leckereien bereiten wir zu und genießen sie gemeinsam:

Kartoffelsalat mit Specksauce, Kartoffelsalat mit Eiersauce, Kartoffelsalat mit zweierlei Bohnen, Fleischkühle, Grünkernbratlinge.

Beim Einkauf liegt das Augenmerk auf saisonalen und regionalen Produkten und beim Kochen verwenden wir vor allem Kräuter und Gewürze der Saison.

Bitte mitbringen: Restbehälter, Schürze, evtl. scharfes Küchenmesser und Wasser für den eigenen Bedarf.

Die Kursleiterin ist staatl. geprüfte Hauswirtschaftsleiterin, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi).

Aus den Ortsteilen

ORTSTEIL HAMBERG

KiTa Hamberg

Hauptstraße 61, 75242 Neuhausen-Hamberg

Leitung: Cornelia Carl

Tel. 07234/9467264, E-Mail: KiTa-Hamberg@neuhausen-enzkreis.de

Unsere Riesen sind ausgeflogen

Bestimmt seid ihr schon ganz aufgeregt, weil es nun bald in die Schule geht.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt nun für euch, mit hoffentlich viel Spaß und wenig Gekeuch.

Wir wünschen euch allzeit ein gutes Gelingen, mit viel Freude beim Lernen und all den anderen Dingen.

Ihr wünscht euch nette Lehrer und dass ihr neue Freunde findet, dies banden wir an den Ballon, der in die Lüfte entschwindet.



Foto: KiTa Hamberg

Mit diesen Wünschen lassen wir euch schweren Herzens gehen, und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen.

Habt Dank für die schönen gemeinsamen Jahre, und denkt mal an uns und wie glücklich wir waren.

Unseren Schulanfängern Sarah, Leon, Dago, Tim, Laurin, Johanna, Ida, Paulina, Hannah, Nick und Lean wünschen wir einen tollen Start in der Schule.

Wir werden euch sehr vermissen.

Es grüßen euch ganz herzlich alle Kleinen und Großen vom Kindergarten Hamberg

ORTSTEIL STEINEGG

Geburtstage

Wir gratulieren:

Herrn Erwin Kindler zum 90. Geburtstag

Soziale Einrichtungen

Sozialstation im Biet

Liebenzeller Straße 28

75242 Neuhausen

Tel.: 07234/9451201

Fax: 07234/9451210

E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de

Pflegedienstleitung: Maria Gutsch

Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher

Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstigen Erledigungen



- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativpflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Caritasverband e.V. Pforzheim



Kontaktdaten

Kerstin Kreutel
Blumenhof 6, 75175 Pforzheim
Tel. 07231/128-130
Kerstin.kreutel@caritas-pforzheim.de
Hausbesuche nach Vereinbarung
dienstags zw. 14:00 und 16:00 Uhr regelmäßige Sprechstunde im Landhaus für Senioren
Anmeldung unter 07231/128-130

Betreuungsgruppe für demenziell veränderte Menschen in Neuhausen-Steinegg

der Caritasverband Pforzheim bietet eine wöchentliche Gruppe für demenziell veränderte Menschen in Neuhausen-Steinegg an.

Durch dieses Angebot werden Angehörige zeitlich und emotional entlastet, erhalten Zeit für sich und können Kraft tanken.

Die Teilnehmer erleben einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, sowie ein wöchentlich wechselndes Aktivierungsprogramm wird durch fachlich geschulte Mitarbeiter angeboten.

Ort: im Landhaus für Senioren, Liebenzeller Str. 28, 75242 Neuhausen-Steinegg

Zeit: dienstags, 14.00 - 17.00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kosten: es besteht die Möglichkeit, die Teilnahmegebühr über die Entlastungsleistungen der Pflegekasse abzurechnen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie mehr erfahren wollen, freue ich mich über Ihren Anruf:

Kerstin Kreutel, Demenzexpertin und Ergotherapeutin,
Tel.: 07231 128130
oder per E-Mail: kerstin.kreutel@caritas-pforzheim.de



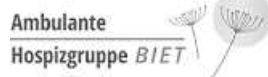
Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen



Kontaktdaten

Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel.: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
<http://neuhausen.drk-pforzheim.de>
Unsere Social Media Kanäle
Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen
Instagram: drk.neuhausen
Fragen bei Kleiderspenden unter Tel.: 07234 9499372, Steffen Haug
Jugendrotkreuzleitung: Felix Reinhardt, Tel.: 0176 23599068
jrk.neuhausen@drk-pforzheim.de
www.drk-pforzheim-enzkreis.de

Ambulante Hospizgruppe Biet



In Kooperation mit der Sozialstation im Biet und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e. V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419
Handy: 0152 / 58355855
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

miteinanderleben e.V.



Obstannahme von Streuobstwiesen durch miteinanderleben startet wieder – jetzt mit höherem Auszahlungspreis

Im Enzkreis gibt es noch viele Streuobstwiesen, die unsere Landschaft so wunderschön prägen. Leider befinden sich viele Obstbäume in einem schlechten Zustand, und die Bestände sind überaltert. Auch die Nutzung des wertvollen Obstes ist seit langem rückläufig.

Deshalb freut es uns umso mehr, dass wir unser Aufpreisprojekt fortsetzen können. Für Ihre Äpfel zahlen wir einen Auszahlungspreis von aktuell 26 € pro Doppelzentner – weit über dem Marktpreis. Dies soll ein Anreiz sein, die Früchte Ihrer Streuobstwiesen zu ernten und zu sammeln. Aber auch als Motivation zur Pflege und der nachhaltigen Nutzung der Obstbäume dienen.

In Lehningen wird es auch zwei Termine zur Birnenanlieferung geben, diese werden auf der Webseite noch mitgeteilt und werden jeweils montags sein.

Besonders am Herzen liegt uns auch der inklusive Charakter unseres Streuobstsaftprojekts. Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten in verschiedenen Bereichen tatkräftig mit: bei der Ernte, an den Annahmestellen, bei der Obstbaumpflege oder beim Ausfahren des frisch gepressten Saftes. So schaffen wir gemeinsam nicht nur ein tolles Produkt, sondern auch wertvolle Arbeitsplätze.

Für miteinanderleben gewinnen die Streuobstwiesen im Enzkreis in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung. Diese Kulturlandschaft hat einen unschätzbaren ökologischen Wert, den wir gemeinsam bewahren wollen. Nur durch nachhaltige Pflege und Nutzung können wir den Lebensraum für Steinkauz, Wendehals, Fledermäuse und viele andere Tierarten erhalten.

Wir laden alle Streuobstwiesenbewirtschafter herzlich ein, sich bei uns zu melden. Einige der Voraussetzungen für die Anlieferung an unseren Annahmestellen sind:

- Das Obst muss aus dem Enzkreis stammen.
- Es sollte von Streuobstwiesen kommen.
- Es darf nicht mit Pestiziden behandelt worden sein.
- Die Qualität des Obstes sollte hoch sein.

Unsere Annahmetermine sind: 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11., jeweils von 14:00 bis 19:00 Uhr.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung für die Anlieferung finden Sie auf

<https://mlgreen.de/streuobstsaftprojekt/>

Annahmestellen befinden sich in Wilferdingen, Mühlacker, Lehningen und Mönshheim.

Sollten Sie Ihre Streuobstwiesen nicht mehr selbst pflegen oder ernten können, helfen wir gerne weiter. Über das Kontaktformular „Pflege gegen Ernte“ können Sie uns Ihre Daten übermitteln – wir melden uns dann bei Ihnen.

Mit Ihrer Anlieferung tragen Sie dazu bei, ein wunderbares Beschäftigungsprojekt für Menschen mit Behinderung zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kontakt:

thomas.koerberle@miteinanderleben.de
Tel.: Montags, Mittwochs, Freitags von 8:00 - 12:00 Uhr
Tel. 0157 85326534

Bildungspaten leisten wichtigen Beitrag zur Integration Weitere sprachliche Kulturvermittler werden gesucht

Nicht zuletzt mit Blick auf die Wahlergebnisse in Sachsen und Thüringen wird deutlich: In Sachen gelungener Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte besteht Nachholbedarf. Umso wichtiger ist in diesem Kontext die Arbeit der Bildungspaten. Als sprachliche Kulturvermittler unterstützen sie in Kindergärten, Schule oder Gemeinde bei sprachlichen Hürden oder kulturellen Fragen. Eine von ihnen ist Cigdem Bender. „Ich bin bereits seit 2011 als türkisch sprechende Bildungspatin in Mühlacker und der Region tätig“, erzählt die 48-Jährige, die neben ihrem Ehrenamt halbtags im kaufmännischen Bereich tätig ist. Die Bedeutung ihrer Tätigkeit zeigt ihre eigene Vita: „Da meine

Eltern nicht gut Deutsch sprachen, war ich oft auf meinen eigenen Elternabenden oder denen meiner Geschwister“, berichtet sie. Heute unterstützt Cigdem Bender mit rund 30 weiteren Bildungspaten Eltern mit geringen Deutschkenntnissen durch ihre Vermittlungs- und Übersetzungsarbeit dabei, ihren Erziehungsauftrag eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. „Oft werde ich angefordert, um Elterngespräche oder Elternabende an Schulen oder Kindergärten zu begleiten“, schildert Bender. Nach anfänglicher Reserviertheit öffneten sich die Eltern oft schneller, wenn jemand aus dem eigenen Kulturkreis bei solchen Gesprächen dabei sei. „Oft geht es um auffälliges Verhalten der Kinder, fehlende Hausaufgaben oder mangelnde Hygiene“, weiß die 48-Jährige. „Doch auch Eltern mit Migrationshintergrund wollen das Beste für ihre Kinder“, ist Bender überzeugt. Jedoch lägen oft Überforderungssituationen vor, gerade wenn es viele Kinder in der Familie oder traumatische Fluchterfahrungen gebe. Daher verlief die Arbeit als Bildungspate nie eingleisig: Es gelte, das berechnete Interesse von Schule, Kindergarten oder Gemeinde unter Berücksichtigung der kulturellen und individuellen Situation der jeweiligen Familie zu vermitteln. Häufig würden zu diesen Gesprächen daher auch die Schulsozialarbeiter hinzugezogen. „Beide Seiten müssen sich verstehen, um gut miteinander zu arbeiten“, verdeutlicht Bender ihre Aufgabe.



Wollen durch ihre Arbeit zur gelungenen Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte beitragen (von links): Martina Koch, Bildungspatin Cigdem Bender und Angelika Schweizer.

Begleitet, qualifiziert und vermittelt werden die Bildungspaten von den Kolleginnen der FRAG (Freiwilligenagentur Pforzheim/Enzkreis) des Vereins „miteinanderleben“(ml). Martina Koch und Angelika Schweizer werden auch im kommenden Jahr – dann jedoch nicht mehr unter dem Label der FRAG – bei ml diese wichtige Aufgabe übernehmen. „Unsere Bildungspaten müssen über gute Deutsch- und muttersprachliche Kenntnisse verfügen und qualifizieren sich mit acht Unterrichtseinheiten“, erläutert Martina Koch. Inhalte seien unter anderem das deutsche Bildungssystem, Gesprächsführung oder Datenschutz. „Der Aspekt der Selbstfürsorge ist uns außerdem sehr wichtig“, ergänzt Angelika Schweizer. „Die Bildungspaten müssen sich abgrenzen können.“ Man achte darauf, dass gerade in kleinen Ortschaften vorrangig Bildungspaten aus anderen Orten eingesetzt würden, die in der jeweiligen Situation neutral agieren könnten. Die Nachfrage nach dem Unterstützungsangebot sei groß: „Wir hatten in diesem Jahr bereits rund 100 Einsätze unserer Bildungspaten“, berichtet Teamleitung Gabi Esposito. Dabei könne man auf einen Pool von rund 18 Sprachen zurückgreifen. Bislang setzen die Kommunen Mühlacker, Neulingen, Ötisheim und Illingen auf die Arbeit der sprachlichen Kulturvermittler. „Mit anderen Kommunen im Enzkreis und der Region sind wir im Gespräch“, so Bereichsleitung Cora Kranz. Weitere Interessierte für dieses Ehrenamt seien herzlich willkommen. „Aktuell suchen wir Türkisch oder auch Polnisch sprechende Bildungspaten, besonders im westlichen Enzkreis.“ Dass die Arbeit als Bildungspatin lohnenswert ist, daran lässt Cigdem Bender keinen Zweifel: „Es ist wunderbar, wenn sich ein Kind nach unserem Einsatz gut weiterentwickelt“, sagt sie. „Ich wäre froh gewesen, meine Eltern hätten ein solches Hilfsangebot gehabt.“

Kontakt:

Interessierte können sich an Martina Koch oder Angelika Schweizer vom Verein „miteinanderleben“ wenden:
Martina Koch, Mobil 0176 15787239,
E-Mail: martina.koch@miteinanderleben.de

Angelika Schweizer, Mobil 0176 15787445,
E-Mail: angelika.schweizer@miteinanderleben.de
Büros: Bahnhofstraße 17-23, Mühlacker (Sämann-Gebäude),
und Bahnhofstraße 26, Pforzheim

DRK-Wohnberatung Enzkreis: Zuhause wohnen bleiben – so lange es geht

Die meisten älteren oder behinderten Menschen möchten so lange wie möglich in ihrem Zuhause wohnen bleiben. Körperliche Einschränkungen verändern jedoch die Ansprüche an das Wohnumfeld.

Viele Wohnungen entsprechen diesen veränderten Bedürfnissen nicht: Die **Stufen am Eingangsbereich** erschweren den Zugang zur Wohnung, der **Einstieg in Badewanne oder Dusche** ist zu hoch oder die **Türen in der Wohnung sind zu schmal** und haben Schwellen.

Die Wohnberatung des DRK berät Sie, wie Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung bedarfsgerecht so anpassen können, dass Sie selbstständig und sicher zuhause wohnen bleiben können.

Gemeinsam wird der private Wohnraum betrachtet, und es werden bei Veränderungsvorschlägen die individuellen Bedürfnisse des Bewohners berücksichtigt. Oft sind es auch nur kleine Veränderungen, die notwendig sind – zum Beispiel Teppiche wegräumen, Möbel umstellen, Haltegriffe anbringen.

Die Wohnberatung zeigt Möglichkeiten auf – die Entscheidung, ob sie etwas ändern wollen, fällt die Klienten selbst. Die Wohnberater können dann auch bei weiterführenden Besprechungen mit Planern und Handwerkern begleiten.

Die Erstberatung und Betrachtung des Wohnumfelds sowie die Erstellung eines ausführlichen Berichts sind kostenfrei; für eine weitere Begleitung erhebt die DRK-Wohnberatung eine Gebühr. Interessierte können sich telefonisch unter 07231 373-236 oder per E-Mail an

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de melden.

Kirchen und religiöse Sondergemeinschaften

Katholische kirchliche Nachrichten für das Biet

Kirchliche Nachrichten:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet

Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
Tel. Nr. 07234/4259, Fax: 07234/2352
E-Mail: info@kath-biet.de, Homepage:
www.kath-biet.de



Foto: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	10.00 - 12.00 Uhr

Pastoralteam:

Leiter: Pfarrer Edgard Wunsch, E.Wunsch@kath-biet.de
Pater Jijo Sebastian Cst, j.sebastian@kath-biet.de
Diakon: Stephan Rist, Tel.: 0171 6401676 ;
stephan.rist@kath-pforzheim.de
Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald, St. Josef, Steinegg

Gottesdienste und Infos:

Das Pfarrbüro Neuhausen ist am Freitag, 13.09. geschlossen!

Donnerstag, 12.09.2024

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung - Stille, neue geistl. Lieder, Laudes
18:00 Tiefenbronn: Eucharistiefeier in St. Maria Magdalena (Pater Jijo)

Freitag, 13.09.2024

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung - Stille, neue geistl. Lieder, Laudes
17:00 Tiefenbronn: Ökum. Einschulungsgottesdienst in St. Maria Magdalena (Pfr. Wunsch/Pfr. Albrecht)
18:00 Lehningen: Eucharistiefeier in St. Ottilia (Pater Jijo)